Liebe Genossenschafter,
liebe Bewohnerinnen und Bewohner einer bezahlbaren Wohnung: Wir bauen auf Ihre Solidarität!

Wir rufen Sie dazu auf, bei der Abstimmung vom 10. Juni 2018 ein starkes Zeichen genossenschaftlicher Solidarität zu setzen: Solidarität mit Familien, jüngeren und älteren Menschen, die ebenfalls auf bezahlbare Wohnungen angewiesen sind.

Der Vorschlag der Stadt ist ein ausgereiftes Vorhaben zweier Baugenossenschaften und einem Generalunternehmer, das rasch umgesetzt werden kann. Die FDP-Initiative hingegen basiert auf einer Verhinderungsabsicht – ohne jegliche Grundlage.
Eine Annahme der Initiative würde den Planungsprozess um Jahre zurückwerfen!

Ja
zum klugen Vorschlag der Stadt
10.6.18

Annahme der Vorlage von Stadt- und Gemeinderat Zürich für

- ✓ 350 bezahlbare Wohnungen
- ✓ einen grossen öffentlichen Park
- ✓ 16‘000 Quadratmeter bezahlbare Gewerbefläche

Ja zum gemeinnützigen Wohnungsbau auf dem Zürcher Koch-Areal.

100 % günstiges Wohnen und Arbeiten an einem Ort!

Nein
zur Volksinitiative der FDP

Ablehnung der FDP-Initiative

- × Ausverkauf von städtischem Land an den Meistbietenden
- × teuerste Wohnungen in einem normalen Stadtquartier
- × Verzögerung auf unbestimmte Zeit

Nein zur FDP-Initiative Wohnen und Leben auf dem Koch-Areal.

Eine Verhinderungsinitiative mit ungewissem Ausgang!

Bei einer Annahme beider Vorlagen kommt die FDP-Initiative zur Umsetzung.
Daher 1x JA und 1x Nein.

wohnbaugenossenschaften schweiz
regionalverband zürich

Ja zum gemeinnützigen Wohnungsbau

auf dem Zürcher Koch-Areal.

MV Mieterinnen- und Mieterverband

SP

GRÜNE STADT ZÜRICH

AL Alternative Liste

grünliberale

EVP Evangelische Volkspartei

wohnbaugenossenschaften schweiz regionalverband zürich